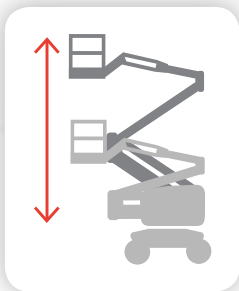


SKYRISER™



FÜR DIE MIETE GEMACHT

SKYRISER™ lässt den Teleskoparm ohne zu driften in einer Funktion senkrecht nach oben ausfahren. Dank echtem Senkrechtsteigen verbleibt die Arbeitsbühne nah an der Gebäudefassade; der Bediener muss weniger nachpositionieren. Ein Plus an Produktivität und sicherer Bedienung!

www.skyjack.com

SKYJACK
simply reliable

NEU EN GROS IM DETAIL UND MIT PFIFF

Eine Reihe von Neuheiten macht sich breit im Scherensegment: Neben vielen neuen Modellen von Mini bis Maxi wird auch viel im Detail innoviert, wie Alexander Ochs berichtet.

Hätten sie Gefühle – vielleicht wären die Scheren die glücklichsten aller Bühnen. Schließlich müssen sie nur rauf-runter, und das eben zuverlässig. Keine große Sache also. Sie verrichten brav ihren Dienst und müssen keine komplizierten Bewegungen bewerkstelligen. Und trotz des vergleichsweise einfachen Anforderungsprofils – rauf-runter – entwickeln sich die Geräte doch konstant weiter. Neben neuen Modellen präsentieren die Hersteller doch ein ums andere Mal pfiifige Lösungen im Detail.

Einer steigenden Beliebtheit erfreuen sich seit vielen Jahren die kleineren Scherenbühnen – Mini- oder Mikroscheren. Dass sich die großen Hersteller des Themas mehr und mehr annehmen, zeigte die Übernahme des britischen Spezialisten für niederschweligen Zugang, Power Towers, durch JLG vor drei Jahren. Das blaue Farbschema der Minibühnen – seit dem Marktstart 2007 gültig – wird der Konzern bis zum Ende dieses Jahres in JLG-typisches Orange-Grau überführen. Jonathan Dawson, seit wenigen Monaten General Manager bei Power Towers, erklärt, dass diese Farbkombi auf dem Markt für Arbeitsbühnen stark verankert sei und man den Low-Level-Bereich ausweiten wolle.

Lösungen für niedrige Höhen kommen auch aus dem Scherenbereich. Im November 2018 hat JLG eine neue Mini-Batterieschere unter der Bezeichnung ES1330L mit dem Zusatz „Concept“ vorgestellt. Die 1330 bietet 5,80 Meter Arbeitshöhe und 227 Kilogramm Tragkraft. Je nach Ausstattung bringt sie um die 900 Kilogramm auf die Waage. Für den Antrieb sorgen Elektromotoren mit Doppelvorderradantrieb. Dank Vorderradlenksystem gelingt der ES1330L ein Wenderadius von 0 Grad. Ihr zur Seite gestellt sind zwei weitere L-Scherenmodelle, die ES1530L auf Rädern und auf Ketten mit 6,5 Metern Arbeitshöhe und einem etwas geringeren Gewicht von etwa 830 Kilogramm. Standardmäßig ist bei allen L-Bühnen – der Buchstabe steht für ‚leicht‘ – ein 55-Zentimeter-Ausschub verbaut, der zwei Personen tragen kann. Die beiden radgetriebenen Modelle messen 71 und 79 Zentimeter in der Breite, sodass sie in einen Standardaufzug passen; die Raupenschere liegt bei 81 Zentimetern. >>



PREVIEW: Snorkel SL26E
LITHIUM-ION, 4-WHEEL DRIVE ELECTRIC SPEED LEVEL

Nächste Generation Speed Level: die SL26E



Mit der GS-1330m im Halleneinsatz



JLGs 1330L, Erstvorstellung auf der bauma China

Per App durch die Mitte

Ergänzt wird auch die R-Serie der Amerikaner, und zwar um die Elektroscherenbühnen 2632R und 3246R. Angesiedelt im klassischen Bereich von zehn und zwölf Metern, bieten die robusten aus Stahlkomponenten gefertigten Neuzugänge eine Plattformtragfähigkeit von 230 und 320 Kilogramm. Hatten Sie schon mal Probleme beim Steuern einer Scherenbühne? JLG liefert eine clevere und zugleich einfache Lösung: Sie nehmen Ihr Smartphone als Fernbedienung. Das Ganze geschieht über eine App, die man sich vorab herunterladen muss. „So können Bediener Geräte der R-Serie in enge Arbeitsbereiche, durch Türen und während des Ein- und Ausladens für Transportzwecke manövrieren und potenziell gefährliche Situationen vermeiden“, erklärt Produktmarketingmanager Jan-Willem van Wier. Selbst die Scherenbühne wird also digital, wenn man so will.

Neu gezeigt im Herbst 2018 hat Genie ebenfalls seine kleine Elektroschere GS-1330m. Mit einer maximalen Arbeitshöhe von 5,9 Metern bietet die Neuheit eine Tragfähigkeit von 227 Kilogramm auf der Plattform – bei einem Maschinengewicht von lediglich 885 Kilogramm. Die Nachfrage nach „Modellen im Mikro-Format“ sei weltweit

hoch, erzählt Produktmanager Zach Gilmor: „Angesichts der Notwendigkeit, Leitern durch sichere, produktive und dennoch umweltfreundliche Alternativen zu ersetzen, wächst das Marktsegment mit geringen Arbeitshöhen insbesondere für Einsätze in der Industrie und öffentlichen Einrichtungen. Die Genie GS-1330m kombiniert ein effizientes, rein elektrisches Gleichstrom-Fahrertriebssystem mit den Vorteilen eines leisen, emissionsfreien Betriebs sowie einer hervorragenden Einsatzdauer in einem kompakten Paket – für produktives Arbeiten über den gesamten Tag.“ Das integrierte Steuerungssystem *Smart Link* erleichtert zudem Fehlersuche und Störungsbehebung.

Konzipiert für den bequemen Zugang zu beengten Einsatzbereichen und den einfachen Transport, ist die GS-1330m in voller Arbeitshöhe verfahrbar und bewältigt Steigungen bis zu 25 Prozent oder 14 Grad. Selbst mit niedriger Batterieladung fährt sie mühelos auf Laderampen, versichert der Hersteller. Zudem kommt sie besonders gut mit Teppichböden zurecht. Die 1330m ist 1,40 Meter lang und 78 Zentimeter breit. Per Ausschub (46 Zentimeter) lässt sich die Plattformlänge auf 1,72 Meter vergrößern. Die im chinesischen Changzhou gefertigte Schere ist europaweit zu haben. >>



SNORKEL™ S2255RT & S2755RT: EXTRA-SCHMALE, KOMPAKTE GELÄNDE-SCHERENARBEITSBÜHNEN
LEISTUNGSSTARKER ALLRADANTRIEB | ROLLENGELAGERTER PLATTFORMAUSCHUB 1,2 M | BI-ENERGY ANTRIEB VERFÜGBAR

DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR ALLE AUFGABEN

Die extra-schmalen Snorkel™ S2255RT und S2755RT Gelände-Scherenarbeitsbühnen bieten eine robuste, einfach zu transportierende Lösung für Arbeiten in der Höhe in schwierigem Gelände und bei beengten Raumverhältnissen. Mit ihrem Gewicht von weniger als 2.600 kg und dem schmalen, 1,45 m-Chassis können sie einfach auf dem Anhänger eines leichten Nutzfahrzeugs von Einsatz zu Einsatz transportiert werden. Die Arbeitsbühnen sind standardmäßig mit einem leistungsstarkem Allradantrieb und einem Kubota-Motor ausgestattet. Ebenfalls verfügbar ist eine Bi-Energy-Option, mit der die Bediener zwischen Dieselantrieb für Außeneinsätze und emissionsfreiem Batterieantrieb für Arbeiten in geschlossenen Räumen wechseln können.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL.: +49 2686 98717-35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile





Clou an Snorkels S3019E: Das Scherenpaket versinkt eingefahren vollends im Chassis

Skyjacks 18-Meter-Gerät SJ9253



1,40 Meter breit, 16 Meter hoch

Auf der bauma hat der US-Hersteller auch eine große Elektroschere enthüllt. Die GS-4655 bietet 16 Meter maximale Arbeitshöhe für Innenarbeiten und bis 10,70 Meter bei Außeneinsätzen. Eher ungewöhnlich: Sie bietet bei voll ausgefahrenem Plattformausschub eine Reichweite von 1,22 Meter. In dieser Klasse einzigartig, schwärmt der Hersteller. Zudem kann die Bühne bis zu 350 Kilogramm mitführen, also drei Personen plus Werkzeug und Material. Mit einem 1,40 Meter ist das Chassis durchaus schmal. Und mit 3.538 Kilogramm ist die GS-4655 ebenso leicht. Angetrieben wird sie durch voll gekapselte Drehstrom-Fahrmotoren an der Vorderachse. Sie punktet mit 25 Prozent Steigfähigkeit und einem Anfahrwinkel von 14 Grad, um steile Rampen beim Transport der Maschine zu überwinden. Zu den weiteren Merkmalen der GS-4655 zählen neben Smart Link eine extrem lange Laufzeit pro Batterieladung, seitliche Gabelstapleraschen im Chassis sowie seitlich ausschwenkbare Servicekästen für den einfachen Zugang zu allen Komponenten. Ab dem 3. Quartal soll das neue Modell weltweit zu haben sein.

Stramm in Richtung Zukunft bewegt sich auch **Snorkel**. Auf der Conexpo 2017 wurde sie noch als Konzeptstudie gezeigt; auf der bauma 2019 war sie bereits Vorserienmodell. Die Rede ist von der Acht-Meter-Elektroschere S3019E. Sie begründet eine neue Generation elektrisch angetriebener Scherenarbeitsbühnen. Das Pfiffige: Sie verfügt über eine zum Patent angemeldete Konstruktion, dank derer die Scherenpakete vollständig im Chassis versenkt werden können. Dies reduziert gleich zwei Höhenmarken: die Einstiegshöhe und die Transporthöhe. Mit einer eingefahrenen Höhe von nur 1,76 Meter passiert die Maschine mühelos Standardtüren, ohne dass die Handläufe eingeklappt werden müssen.

Die S3019E hebt 250 Kilogramm auf eine maximale Plattformhöhe von 5,79 Meter. Sie ist lediglich 77 Zentimeter breit, bringt 1.581 Kilo auf die Waage und kommt standardmäßig mit nicht-markierenden Reifen. Dank eines 91-zentimeter-Ausschubs wächst die Plattform auf 0,61 x 2,60 Meter, also auf gut anderthalb Quadratmeter. Konzipiert ist die Maschine für Außeneinsätze einer Person mit Werkzeug. Innovativ sind Antrieb und Steuerung: Beide sind elektrisch ausgeführt, sodass keine Hydraulikschläuche benötigt werden. Das bringt zwei Vorteile mit sich: kein Leckagerisiko und verlängerte Einsatzzyklen. Die S3019E, ein klassischer „Game Changer“, findet CEO Matthew Elvin: „Wir sind überzeugt, dass die S3019E die traditionellen Vorstellungen davon, was eine Elektroschere ist, massiv verändern wird.“ Die neue E-Schere entspricht den ANSI A.92-Normen, die im Dezember 2019 in Kraft treten. Ab dem 4. Quartal soll die Produktion anlaufen.

Next Level Speed Level

Doch damit nicht genug. Snorkel geht noch einen Schritt weiter. Seine aus der UpRight-Tradition strammende legendäre „Speed Level“ hat das Unternehmen in München erstmals mit Elektroantrieb vorgestellt. Die Zehn-Meter-Bühne SL26E soll das dieselbetriebene Schwestermodell in puncto Leistung noch toppen, so der Hersteller. Die Energie liefert ein 17 kWh Lithium-Ionen-Akku des britischen Batteriespezialisten Hyperdrive Innovation – mit integriertem Batteriemanagementsystem (BMS). Für die E-Version fallen laut Snorkel im besten Fall nur fünf Prozent der sonst fälligen Betriebskosten an, dabei halte der Lithium-Ionen-Akku 20 Mal so lang wie eine Bleibatterie. Die Akkus lassen sich mit einem 2,5 kWh Einphasen-Ladegerät innerhalb von nur 20 Minuten auf 80 Prozent Kapazität aufladen. Mit dem bordeigenen Lader ist die SL26E in 6,5 Stunden komplett aufgeladen. Die Plattform kann bis zu 680 Kilogramm aufnehmen und auf geräumige 1,72 x 4,6 Meter ausgefahren werden – knapp acht Quadratmeter. Dabei wiegt die für innen wie außen zugelassene Bühne selbst 3,5 Tonnen. Das Lithium-Ionen-Batteriesystem birgt den Vorteil, dass es skalierbar ist und eigens an spezielle Anforderungen wie Tunnelbau oder Einsätze mit langen Verfahrestrecken angepasst werden kann. Nach der Vorstellung des Prototyps sammelt das Unternehmen jetzt erstmal Kundenrückmeldungen dazu ein.

Auch **Skyjack** aus Kanada serviert die nächste Generation seiner Scherenarbeitsbühnen. Und strebt dabei in die Höhe: Das Resultat ist Skyjacks bislang größte Scherenbühne: die SJ9253 mit 18 Metern Arbeitshöhe, welche im Herbst noch getoppt werden soll durch das 21-Meter-Gerät SJ9263. Damit umfasst die Serie der Megadeck-Geländeschere nun insgesamt vier Modelle. „Im Kern unserer Verbesserungen an dieser Modellreihe steht Skyjacks *Smartorque*-System, das mit weniger PS hervorragende Drehkraft und Hydraulikleistung liefert“, erläutert Produktmanager Barry Greenaway. „Mietunternehmen schätzen daran besonders, dass das System weder einen Dieselpartikelfilter (DEF) noch eine Diesel- oder sonstige aktive Abgasnachbehandlung benötigt.“

Fährt die Bühne bald autonom?

Doch auch bei den Elektroschere tut sich was. Bis zum Jahresende erhalten sämtliche Elektroschere ein verbessertes Steuerpultdesign, eine überarbeitete einstufige Notfallabsenkung, einen modifizierten Schlaglochsenschutz, ein neues Diagnosedisplay sowie eine verstärkte Scherenkonstruktion. Der größte Vertreter dieser neuen E-Scheregeneration, das Modell SJ4740, war bereits auf der bauma zu sehen. Die 14-Meter-Schere ist lediglich 1,19 Meter breit, nimmt 350 Kilogramm an Bord und wiegt unter drei Tonnen.

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895

» Zukunftsmusik, in der Gegenwart angekommen: Man konnte die SJ4740 fernsteuern. „Wir waren besonders gespannt darauf, wie unsere Demo-Maschine für die Durchführung von ferngesteuerten Selbsttests aufgenommen werden würde“, meint Firmenchef Brad Boehler. Da sieht er sein Unternehmen auf einem guten Weg in Richtung Autono-

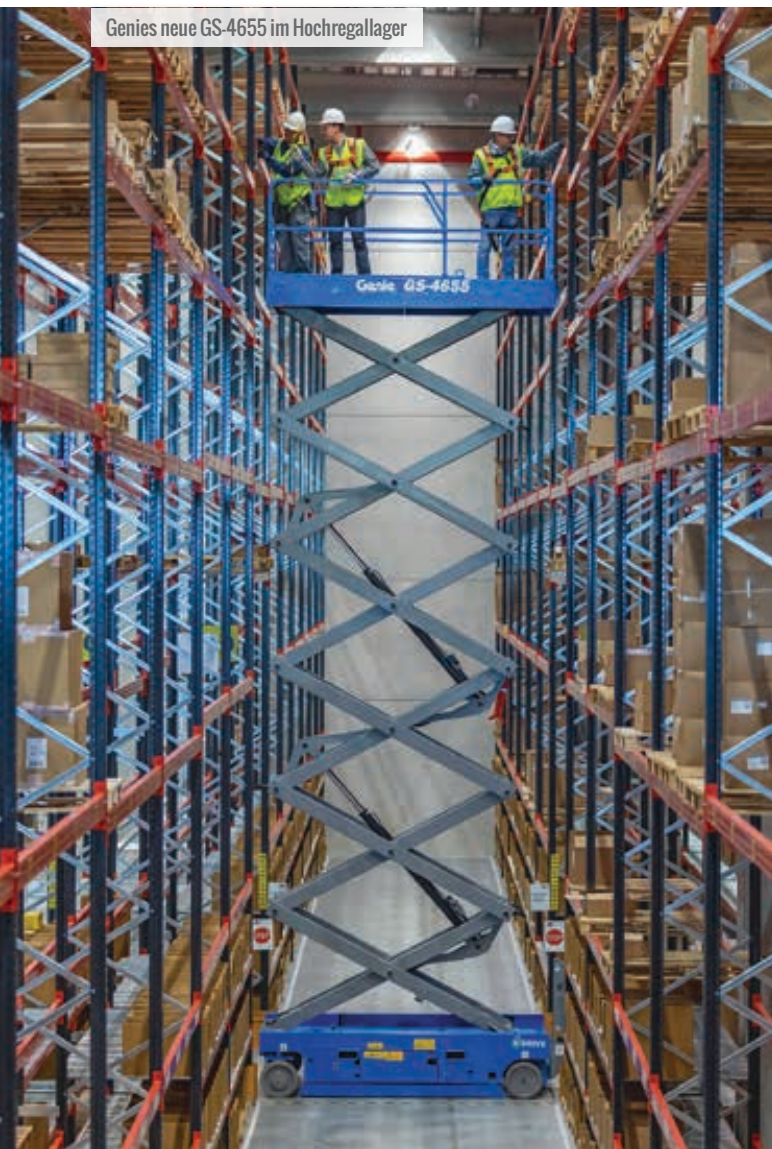
mie. Autonomes Fahren innerhalb des Mietparks sowie das Be- und Entladen von LKWs sind Aufgaben, die sicherlich irgendwann zu den autonom gesteuerten Standardtätigkeiten gehören werden, ist sich der Hersteller sicher. Das steigere nicht nur die Produktivität, sondern erhöhe auch die Arbeitsplatz- und Baustellensicherheit.

Magni ES0607E



PBs aktuell GröÙte im Seitenprofil, die S370-24 ES 4x4

Genies neue GS-4655 im Hochregallager



Die Elektroscheren von EHM auf den Vertikal Days 2019



Auch **PB Lifstechnik** erklimmt die nächste Stufe, und zwar bei der Arbeitshöhe. Die Oberbechinger haben erst im vergangenen Jahr ihre neue Baureihe großer Elektroscheren vorgestellt. Den Anfang gemacht hat das 32-Meter-Modell. Im halben Zehnerschritt geht es nun nach oben: Mit der S370-24 ES 4x4 und ihren sagenhaften 37,5 Metern Arbeitshöhe dürfte PB mindestens den Titel der weltweit höchsten Elektroschere für sich beanspruchen – wenn nicht gar der größten selbstfahrenden Scherenbühne überhaupt. Die batteriebetriebene Mega-Schere verfügt über eine massive Plattform, die 10,5 x 2,11 Meter misst, sagenhafte 22 Quadratmeter Platz bietet und satte 750 Kilogramm aufnehmen kann. Zugelassen ist die elektro-hydraulisch angetriebene Neuheit für den Einsatz im Innenbereich mit bis zu vier Personen auf der Plattform. Die S370-24 ES 4x4 hat eine Gesamtbreite von 2,40 Meter und eine Länge von 10,50 Meter, wobei Allradlenkung plus Allradantrieb dabei helfen, die relativ lange Maschine zu manövrieren. Die Baumaße sind: 8,74 Meter Länge x 2,40 Meter Breite x 4,13 Meter Höhe. Automatische Nivellierung beziehungsweise ein vollautomatisches Stützensystem sorgen für sicheres Aufstellen der elektrohydraulisch angetriebenen Maschine auf unebenem Gelände. Die 37-Meter-Schere ist bis in 20 Meter Höhe verfahrbar. Die ersten

Exemplare gehen an ein größeres europäisches Unternehmen, das in Asien tätig ist.

Aus Asien, nämlich China, stammen die Produkte von Eastman Heavy Machinery, kurz **EHM**. Die Elektroscheren der ES-Serie decken Arbeitshöhen von acht bis 16 Meter ab, wobei die Nutzlast zwischen 230 und 450 Kilogramm liegt. Eingefahren, mit zusammengeklappten Handläufen, bewegt sich die Höhe der insgesamt neun Modelle um die Marke von 1,80 Meter, zwischen 1,73 und 1,88 Meter. Das Acht-Meter-Modell ES 1930 wiegt 1.460 Kilogramm, das größte, die ES 4650, knapp 3,3 Tonnen. Die Modelle punkten mit Null Wenderadius und langer Laufzeit, angeblich über zwölf Stunden. Der Vertrieb erfolgt über Fontexx aus den Niederlanden.

Chinesische Produktion, italienisches Engineering – das ist die Formel für das Scherenportfolio von **Magni**. Die elektrischen Modelle reichen von der ES0607E mit 5,60 Meter Arbeitshöhe und 240 Kilogramm Korblast hinauf bis zur ES1612E mit 15,80 Meter Arbeitshöhe und 250 Kilogramm Korblast. Serienmäßig kommen die Geräte mit elektrischem Radantrieb, Steckdose im Korb, Plattformausschub und nicht-markierenden Reifen. Zudem gibt es noch zwei Elek-

tro-Allradschere im Bereich 12 und 14 Meter sowie die Dieselpalette von 12 bis 22 Meter; allesamt mit umfangreicher Ausstattung von der Pendelachse bis zur automatischen Stütz-nivellierung. Dazu zählen auch die Superdeck-Schere DS1523RT und DS1823RT mit 15 und 18 Metern Arbeitshöhe sowie die laut Vertriebschef Alexander Reisch am Markt einzigartige 22-Meter-Dieselschere DS2223RTA.

Beim französischen Hersteller **Haulotte** legt man derzeit den Fokus auf die dieselbetriebene Geländeschere Compact 10 DX mit Allradantrieb und geringem Wenderadius. Sie wuppt satte 565 Kilogramm auf der maximal 1,45 x 3,7 Meter messenden Plattform und bringt selbst rund 3,5 Tonnen auf die Waage. Darüber hinaus stehen nach wie vor die Pläne, auch bei den Scheren das eigene Ziel umzusetzen und auch die Maschinen in den kommenden Jahren auf Elektroantrieb („Pulseo“) umzustellen. Die großen Dieselschere von Haulotte reichen bis zu einer Arbeitshöhe von 18 Metern und bringen Tragkasten bis zu 700 Kilogramm mit. Der größte europäische Hersteller von Arbeitsbühnen hält auch weiterhin an seinen Produktionen auf diesem Kontinent fest – auch für die Scherenbühnen.

«

Die Compact 10 DX von Haulotte

